



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

BADISCHE STAATSBRAUEREI
ROTHAUS AG



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 4: Ressourcen	5
Leitsatz 5: Energie und Emissionen	5
5. Weitere Aktivitäten	7
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	7
Umweltbelange	9
Ökonomischer Mehrwert	10
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	12
Regionaler Mehrwert	13
6. Unser WIN!-Projekt	15
7. Kontaktinformationen	16
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	16
Impressum	16

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Seit 232 Jahren ist unsere Brauerei, die Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, fest mit dem Schwarzwald verbunden. Heimat, Tradition und Moderne vereinen Brauerei und Region. 67 Jahre Tannenzäpfle erzählen ihre ganz eigene Erfolgsgeschichte.

Unsere Brauerei liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Meter Höhe. Bereits seit 1791 pflegen wir die Passion für das Bierbrauen. Traditionelle Handwerkskunst, unser Rothaus-Brauverfahren, beste regionale Rohstoffe sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für unsere frischen Qualitätsbiere, wie beispielsweise das beliebte Tannenzäpfle.

Produkte

Produkte, die wir herstellen und vertreiben, sind neben unseren Getränken auch bei der Bierproduktion anfallende Nebenprodukte, die im Wesentlichen als Futtermittel eingesetzt werden, sowie das zur Verwertung abgegebene Wasser-Alkohol-Gemisch aus unserer Entalkoholisierungsanlage.

Getränke

Wir stellen fünf Sorten Bier, drei Sorten alkoholfreies Bier bzw. Radler her. Alle unsere Biere, insbesondere aber unsere ZÄPFLE Familie mit dem beliebten Tannenzäpfle, genießen aufgrund der herausragenden Qualität, der auf Langfristigkeit ausgerichteten Geschäftspolitik und des engagierten Auftretens unserer Mitarbeitenden ein sehr hohes Ansehen bei unserer Kundschaft. Darüber hinaus gibt es seit 2009 unseren Rothaus Black Forest Single Malt Whisky sowie diverse Whisky Sondereditionen. Destilliert wird der Whisky bei unserem Partner Kammer-Kirsch in Karlsruhe, da wir kein Brennrecht mehr besitzen.

Nebenprodukte Bierproduktion (Futtermittel, Alkohol aus Entalkoholisierung)

Bei der Herstellung unserer Bierspezialitäten fallen die Nebenprodukte Treber und Hefe an. Beides sind hervorragend geeignete Futtermittel, die in der Viehzucht eingesetzt werden.

Der Alkohol aus unserer Entalkoholisierungsanlage wird aus rechtlichen Gründen von einem Verwerter als Industriealkohol weiterverarbeitet.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 01.08.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Neuausrichtung Brauereibesichtigung: Aufklärung Klimapositivität 2030

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige
Entwicklung
-
- Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE 2023

- Leitsatz 04: Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Für uns in Rothaus als Hersteller reiner Naturprodukte hat der Schutz der Umwelt seit Jahrzehnten eine herausragende Bedeutung. Unsere Arbeit im Rahmen eines zertifizierten Umwelt- und Energiemanagements ist auf kontinuierliche Verbesserung in diesen Bereichen ausgerichtet; die Betrachtungen zu Energie und Emissionen spielen darin seit Langem eine wesentliche Rolle. Wir fühlen uns kommenden Generationen gegenüber verpflichtet, eine möglichst weitgehende Verschiebung unseres Energieeinsatzes hin zu regenerativer Energie zu erreichen, Emissionen zu reduzieren und damit einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zu leisten. Unsere Anstrengungen in der Vergangenheit haben gezeigt, dass trotz modernster Betriebsausstattung die Energieeffizienz durch weitere Maßnahmen verbessert werden kann.

Als weitere wichtige Aufgabe unseres Unternehmens sehen wir an, die im strukturschwachen Gebiet des Hochschwarzwaldes dringend benötigten Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen, zu sichern und einen regionalen Mehrwert darzustellen. Wir treffen deshalb Entscheidungen mit dem Ziel, langfristig den Betrieb in seinem Bestand und seiner Wirtschafts- und Investitionskraft für die Zukunft zu erhalten.

Durch Aufträge der Brauerei an heimische Unternehmen soll insbesondere die Wirtschaftskraft in der Region gestärkt werden. Um auch Einzelhandel, Gewerbe, Gastronomie und Hotellerie zu fördern, engagieren wir uns touristisch und versuchen, mit der Rothaus GenussWelt sowie Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit unseren Partnern die Attraktivität der Region nachhaltig zu steigern. Auch sind wir bestrebt, dem Schwarzwald in Form unserer Leuchtturmprojekte außerhalb unserer Heimat Strahlkraft zu verleihen. So entsteht durch die überregionale Aufmerksamkeit am Ende regionaler Mehrwert durch höhere Besucher- und Gästezahlen sowie homogenes Standortmarketing und ein gefestigter Tourismus.

Die beiden Schwerpunktt Themen aus den Leitsätzen 4 "Ressourcen" und 5 „Energie und Emissionen“ werden aufgrund unserer Zielsetzung (Klimapositivität Cradle to Gate bis 2030) die zentralen Themen der nächsten Jahre für Rothaus darstellen. Da beide Themenfelder sehr eng miteinander verknüpft sind, berichten wir über die Entwicklungen im Folgenden in einem gemeinsamen Text.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsätze 04: Ressourcen und 05: Energie und Emissionen

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

ERGRIFFENE MASSNAHMEN (IN 2023)

- Inbetriebnahme Photovoltaik 1.500 kWpeak
- Bauliche Fertigstellung und Einweihung der Anaerobstufe auf unserer Betriebskläranlage im Herbst 2023 zur Methangewinnung.
- Dadurch ist die Reduktion notwendiger Belüftungsenergie in der aeroben Stufe ebenso wie die Reduktion des Klärschlammanfalls möglich, wodurch wiederum der Einsatz an Energie zur Klärschlamm-trocknung minimiert werden kann. Die Verwendung des in der Anaerobstufe der Kläranlage erzeugten Klärgases wird in der Brauerei erfolgen und eine weitere Reduktion der bisher eingesetzten fossilen Energieträger ermöglichen. Hierzu muss eine entsprechende Leitung von der Kläranlage zur Brauerei erstellt und das Kesselhaus angepasst werden. Die technische Auslegung und Umsetzung dieser Maßnahme steht als weitere Aufgabe fest.
- Aktuell elektrifizieren wir unseren gesamten Fuhrpark und Logistikbereich. So wurden in 2023 2 weitere 7-t Elektro-Stapler in Betrieb genommen, die konventionell getriebene Stapler ersetzt haben. Nahezu alle eingesetzten PKW (Außendienst und sonstige Betriebsfahrzeuge) wurden in 2023 auf Elektrofahrzeuge umgestellt.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN, INDIKATOREN

- In 2023 konnten wir mithilfe unserer PV-Anlage 1.347 MWh elektrische Energie gewinnen und somit etwa 18% unseres Gesamtstrombedarfs der Brauerei decken.
- Durch die Maßnahme der „Anaerobstufe“ erwarten wir ab dem Jahr 2024 eine Reduktion unseres Heizölbedarfs auf der Kläranlage von ca. 100.000 l pro Jahr; dies entspricht einer jährlichen Reduktion unseres CO₂-Footprints um etwa 270 t. Weiter erwarten wir eine Einsparung von ca. 20.000 kWh/ Monat an elektrischer Energie.
- Durch die in Rothaus bereits eingesetzten Elektrofahrzeuge konnten wir in 2023 etwa 45.000 l Dieselkraftstoff (ca. 120 t CO₂) substituieren.

AUSBLICK

- In 2024 wird eine weitere PV-Anlage auf dem Dach des Lagerkellergebäudes (83 kWp) in Betrieb gehen.
- Für die optimale Nutzung des Biogases in der Brauerei wird in 2024 ein Konzept entwickelt. Im Bereich der ehemaligen Kläranlage soll nun neben der nötigen Gasaufbereitung ein ca. 2.000 Kubikmeter Gasspeicher aufgebaut werden. Zurzeit überprüfen wir mit Kessel- und

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Brennerherstellern, ob der vorhandene Kessel hierfür umgerüstet werden kann. In 2025 sollen die zur Umsetzung des Konzepts nötigen Bau- und Montagearbeiten erfolgen.

- 2024 werden 5 konventionell getriebene LKW in Rothaus und Umkirch durch Elektro-LKW ersetzt. Auch zwei weitere 7-t Stapler mit elektrischem Antrieb werden angeschafft und damit Dieselstapler substituiert - eine weitere Maßnahme um unseren Fuhrpark und Logistikbereich in Zukunft zu elektrifizieren.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Wir legen schon lange größten Wert auf die Einhaltung der hohen Sozialstandards unseres Bundeslandes und setzen diese konsequent in unserer Brauerei um. Unser Ziel ist es, mindestens die Einhaltung der üblichen hohen Sozialstandards unseres Bundeslandes zu gewährleisten bzw. diese möglichst zu übertreffen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Tarifvertraglich festgelegte Löhne, Urlaubsregelungen sowie Haustrunk
- Strikte Sicherheitsregelungen am Arbeitsplatz sowie deren jeweilige, regelmäßige Schulung
- Externe und firmeninterne Schulungen und Weiterbildungen; fachspezifisch und allgemein

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Traditionell geringe Fluktuation
- Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt bei Rothaus bei 14,7 Jahren.
 - Der Tarifabschluss wurde vollständig umgesetzt und an alle Mitarbeitenden weitergegeben.

Ausblick:

- Nach wie vor wird daran festgehalten die üblichen, hohen Sozialstandards unseres Bundeslandes einzuhalten bzw. diese zu übertreffen.
- Anteilige Auszahlung der Inflationsprämie

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Die Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns besonders am Herzen. Daher unterstützen wir unsere Mitarbeitenden, wenn diese sich zur Anschaffung eines Dienstfahrrads („Jobrad“) bzw. zu einer Mitgliedschaft in einem Fitnessstudio unserer Heimatregion entscheiden.

Außerdem ist für uns die konsequente interne Kommunikation relevanter Informationen rund um unser Unternehmen von großer Bedeutung für die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden. Daher haben wir regelmäßige Kommunikationswege definiert, welche allen unseren Mitarbeitenden zur Verfügung stehen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden nach wie vor, wenn sie sich zur Anschaffung eines Dienstfahrrads („Jobrad“) bzw. zu einer Mitgliedschaft in einem Fitnessstudio entschieden haben.
- Die digitale Ausgabe der Mitarbeiterzeitung bietet den Mitarbeitenden einen erhöhten Mehrwert und bildet übersichtlich alle relevanten Neuigkeiten und wichtige Inhalte aus den verschiedenen Bereichen ab.
- Seit Start des Prämienverfahrens durch die Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe in 2014 nehmen wir regelmäßig Teil im Bereich Arbeitsschutz im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements. Seither haben wir jährlich eine Auszeichnung für unsere Bemühungen erhalten, da wir hier wesentlich mehr Investitionen tätigen als es gesetzlich gefordert ist. Das Prämienverfahren für Präventionsmaßnahmen umfasst folgende Bereiche: Arbeitsschutz-Organisation, Aus- und Fortbildung, Transport und Verkehr, Arbeitssicherheit sowie Gesundheit und Ergonomie.
- Seit 2014 führen wir Zielgespräche mit allen Mitarbeitenden auf allen Ebenen, um die Grundlage für ein fokussiertes und strukturiertes Arbeiten zu schaffen.
- Regelmäßig finden Schulungen in allen Bereichen statt.
- Das Projekt „Apfelkiste“ bietet eine gute Anregung für eine gesunde Ernährungsgestaltung.
- Für unsere Mitarbeitenden besteht die Möglichkeit täglich in unserem Brauereigasthof die Mittagspause zu verbringen und dort ein Gericht mit Salat zu gesonderten Konditionen zu wählen.
- Einer unserer Pausenräume ist neugestaltet, neue Sitzmöglichkeiten, sowie ein Tischkicker stehen zur Verfügung.
- Wir nahmen 2023 mit einer Betriebsmannschaft am Pfingstturnier in Grafenhausen teil.
- Es fand ein Betriebsfest 2023 für alle Mitarbeitenden und Rentner der Brauerei Rothaus und für alle Mitarbeitenden der Rothaus GenussWelt statt.
- Einführung und Durchführung eines Leadership-Seminars für die Führungskräfte. Semindauer 2023+2024.

Ausblick:

- Wir wollen weiterhin an unseren Angeboten im beschriebenen Umfang festhalten und unsere Mitarbeitenden entsprechend beraten und informieren.
- Weiterführung 2024 Leadership-Seminar der Führungskräfte.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Als erfolgreiches, regional verwurzelt Unternehmen erzeugen wir durch unsere konsequente Haltung im Hinblick auf Qualität, Herstellungsprozesse und Umweltschutz ein großes Interesse, insbesondere bei jungen Menschen. Zudem steht Rothaus für Werte, die den jungen Generationen wichtig sind.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ermöglichung eines individuellen Besuchs für Schüler*innen und Studierende in unserer Brauerei. Wir vermitteln unseren Qualitätsgedanken.
- Wir besuchten verschiedene Berufsinformationstage in der Region.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Für unsere jüngere Zielgruppe und auch für Auszubildende besteht ein Instagram Account auf Social Media.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das Feedback der Studierenden, Schüler*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen sind weiterhin durchweg positiv, sodass eine weitere Zusammenarbeit auch in der Zukunft fortgeführt wird.

Ausblick:

- Wir wollen auch 2024 an unseren bisherigen Maßnahmen und Aktivitäten festhalten und stets auf der Suche nach entsprechender Anpassung und Optimierung sein.
- In 2024 werden wir drei größere Berufsinformationstage besuchen um unsere Präsenz auszubauen (HeDu Tag Bonndorf, Berufsinfortag Waldshut, Berufsinfortag der Fürstabt-Gerbert-Schule St.Blasien).

Umweltbelange

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Als Hersteller alkoholischer Produkte sind wir uns der Verantwortung gegenüber unserer Kundschaft stets bewusst. Wir unterstützen daher den maßvollen Genuss alkoholhaltiger Produkte und setzen uns für eine weitere gesellschaftliche Anerkennung der alkoholfreien Varianten ein, auch indem wir keine Kosten und Mühen zum Erreichen des bestmöglichen Geschmacks bei deren Herstellung scheuen.

Wir beteiligen uns an allen einschlägigen Initiativen des Deutschen Brauer-Bundes, wie etwa „Don't drink and drive“ sowie „DRINK RESPONSIBLY“. Außerdem werden unsere alkoholfreien Biere verstärkt und gezielt über Marketingmaßnahmen beworben, umso eine weitere gesellschaftliche Anerkennung der alkoholfreien Varianten zu erreichen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Nach wie vor sind wir Teil der bundesweiten Initiative „Don't drink and drive“.
- Wir unterstützen weiterhin die Kampagne DRINK RESPONSIBLY.
- Auch 2023 führten wir regionale sowie überregionale Kampagnen (Social Media, Online und Print) zu unseren alkoholfreien Bieren durch.
- Der Fokus 2023 lag auf unseren beiden Natur Radlern: Radlerzäpfle naturtrüb und Natur Radler Zitrone 0,0%. Diese wurden verstärkt im Rahmen von Partnerschaften und Sponsorings beworben.

Wir haben zu den nachfolgenden Produkten Kampagnen durchgeführt:

- Im Kerngebiet (Baden-Württemberg) Radlerzäpfle naturtrüb, Natur Radler Zitrone 0,0%, Schwarzwald Zäpfle naturtrüb, Eiszäpfle, sowie Tannenzäpfle.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Im Ferngebiet (alles außerhalb Baden-Württembergs) Schwarzwald Zäpfle naturtrüb und Tannenzäpfle, sowie Pils 0,5l.

Ausblick:

Nach wie vor werden wir verantwortungsbewusst und gewissenhaft mit dem Thema zu den alkoholfreien Bieren umgehen und Marketingmaßnahmen in Sachen alkoholfreien Biere auch bei den jüngeren Zielgruppen forcieren.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Die Brauerei Rothaus gilt branchenweit als eines der wirtschaftlich erfolgreichsten Unternehmen. Dies versetzt uns in die Lage, über sinnvolle Investitionen sehr zügig zu entscheiden und diese umzusetzen. Daraus resultiert eine Vielzahl an Projekten, die grundsätzlich mit Firmen aus der unmittelbaren Region abgewickelt werden, wodurch Arbeitsplätze nicht nur im eigenen Unternehmen, sondern darüber hinaus auch in den Betrieben des Hochschwarzwalds gesichert werden.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir vergeben unverändert unsere Aufträge wann immer möglich und wirtschaftlich vertretbar in unser Heimatland Baden-Württemberg.
- Wir vergeben darüber hinaus Handwerkern aus unserer Heimatregion bevorzugt die Aufträge. So investieren wir konsequent in unseren Standort.
- Insgesamt haben wir 21 Neueinstellungen getätigt und unsere Auszubildenden wurden zunächst befristet übernommen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durchschnittlich beschäftigten wir in 2023 225 Mitarbeitende und davon 10 Auszubildene (Kopfzahl per 31.12.2023).
- Wir investieren konsequent in den Standort um damit Arbeitsplätze zu sichern.
- Unverändert auch in 2023 haben wir ausschließlich Hopfen aus den süddeutschen Regionen Tettngang am Bodensee sowie der Hallertau in Bayern bezogen. Wir setzen weiterhin auf REGIO-Anbau und den unmittelbar angrenzenden, süddeutschen Braugerstengebieten.

Ausblick:

- Wir fühlen uns dazu verpflichtet, den Erfolg langfristig und nachhaltig zu gestalten und damit die Zukunft des Unternehmens und der Arbeitsplätze zu sichern. Daher achten wir stets darauf, regelmäßige Investitionen zu tätigen.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Durch das Nutzen nachhaltiger Innovationen wollen wir ökonomische und ökologische Belange wann immer möglich optimal kombinieren. Neben ökologischen Alternativen zur Energiegewinnung stellen für uns auch mögliche Effizienzverbesserungen durch fortschreitende Digitalisierung eine gute Möglichkeit dar. Daher halten wir weiterhin daran fest, Potenziale im Bereich Digitalisierung zu identifizieren, daraus Projekte zu generieren und sinnvoll umzusetzen bzw. in die Unternehmensabläufe zu implementieren.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Etablierung eines digitalen Vertragsmanagements für alle Bereiche der Brauerei. Über eine webbasierte Softwarelösung wurden bestehende Verträge nach den einzelnen Bereichen/ Rubriken eingescannt und seither neu eingepflegt. Mitarbeiter*innen wurden im Umgang geschult und weitergebildet. Mit diesem digitalen Vertragsmanagement werden Verträge erstellt, geprüft und überwacht. Komplexe Erstellungs- und Genehmigungsprozesse können so nachgebildet werden. Dies gilt für alle Vertragsarten, wie Dienstleistungs-, Wartungs-, Miet- oder Kooperationsverträgen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Softwarelösung für Vertragsmanagement unterstützt den kompletten „Life-Cycle“ eines Vertrages: Erstellung, Prüfung, Überwachung und Controlling.
- Das digitale Vertragsmanagement bietet eine Übersicht aller geschlossener Verträge, sowie elektronische Unterstützung bei der Verwaltung der Wiedervorlagen.
- Alle Verträge werden zentral und mit Steuerung über Zugriffsberechtigungen abgelegt und sind so jederzeit mit allen notwendigen Informationen verfügbar.
- Deutliche Verkürzung der Durchlaufzeiten; durch digitale Wiedervorlagen, den hinterlegten Genehmigungsprozess, Transparenz der Vertragsverwaltung und der einfachen Bedienung.

Ausblick:

Mit dem neuen digitalen Vertragsmanagement werden Abläufe im Vertragswesen wesentlich effizienter und zeitsparender. Auch in Zukunft werden interne Abläufe weiterhin auf digitale Lösungen geprüft umso eine bessere Transparenz und schnellere Abwicklung zu Gunsten unserer Mitarbeitenden zu erreichen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Traditionell ist das solide und faire Wirtschaften mit langjährigen Partnern in allen Bereichen einer unserer Erfolgsgaranten; diesen Grundsatz beziehen wir auch auf den Finanzmarkt. Als produzierendes Unternehmen sehen wir unsere Chancen und Risiken im operativen Geschäft. Finanzentscheidungen treffen wir daher mit der Maßgabe, Risiken für unseren operativen Geschäftsbetrieb zu minimieren.

Auch 2023 wurden von uns unverändert keine Mittel in spekulative Geschäfte eingebracht, insbesondere im Bereich von Rohstoffen bzw. Lebensmitteln. Außerdem haben wir unsere Geldgeschäfte bei Banken der Region mit nachvollziehbarem Anlageverhalten belassen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Kurz- und mittelfristige Liquiditätsplanung
- Abgestimmte Investitions- und Finanzierungsplanung
- Kosten- und Ertragsplanung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Investitionen finanzieren wir aus eigenen Mitteln. Dies macht uns unabhängig von den Finanzmärkten. So können wir in unseren Investitionsentscheidungen einen langfristigen, nachhaltigen Ansatz verfolgen.

Ausblick:

- Unsere Planungs- und Steuerungsinstrumente entwickeln wir auch in diesem Jahr kontinuierlich fort, um ein langfristiges Wachstum sicherzustellen und auf Veränderungen proaktiv reagieren zu können.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Alle unsere Prozesse sind so ausgelegt, dass wichtige Entscheidungen grundsätzlich von einer Kontrollinstanz geprüft und freigegeben werden müssen. Darüber hinaus kommunizieren wir unsere strengen Compliance-Richtlinien sowie das aktuelle Kartellrecht regelmäßig in geeigneten Veranstaltungen.

Unsere Kartellrechtsschulungen wurden weitergeführt.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Gezielte Abfrage der Kenntnis relevanter Compliance-Vorgaben im Rahmen der internen Audits.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Rahmen der internen Audits konnte die Kenntnis der Compliance-Vorgaben und deren konsequente Einhaltung bestätigt werden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Regelmäßige Kartellrechtsschulung
- Jährliche Überprüfung verschiedener Unternehmensbereiche durch unabhängige Wirtschaftsprüfer und externer Auditoren.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Unser Ziel war und ist es immer noch regional vor Ort präsent zu sein, Vereine und soziale Einrichtungen zu unterstützen, um das Gemeinwohl zu stärken.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mit unserem Projekt Flaschengeld konnten wir in 2023 über 74 Projekte von regionalen Vereinen und Einrichtungen mit 70.000 € unterstützen.
- Aktive Nutzung unserer Ladestationen für Elektroautos im Bereich des Carports am Brauereigasthof, sowie am Besucher- und Mitarbeiterparkplatz.
- Weiterhin wurde das Insektenhotel mit neuem Material bestückt.
- Unser Gasthof, die Rothaus GenussWelt ist immer noch für zahlreiche Touristen Dreh- und Angelpunkt im Schwarzwald.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Sowohl Einheimische als auch andere Gäste und Besucher*innen können den Schwarzwald in der GenussWelt intensiv erleben. Durch die neugestaltete Brauereibesichtigung mit dem Fokus auf unser Ziel Klimapositiv 2030, erhalten die Besucher*innen einen besonderen Blick auf die Wichtigkeit des Klimaschutzes.
- Unsere Vereine in der Region können durch unsere Unterstützung viele soziale Projekte finanzieren.

Ausblick:

Der Leitsatz 11 „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“ ist für uns mehr als ein Satz. Dieser wird von uns tagtäglich gelebt – mit Leidenschaft und großer Ambition, unsere Region noch weiter nachhaltig zu machen und für Gäste von nah und fern attraktiver zu gestalten. So wird die Rothaus GenussWelt auch in der Zukunft von elementarer Bedeutung für die Brauerei, aber auch für die Region sein.

- Wir werden Abläufe stets hinterfragen und überarbeiten, um so ökonomisch vor allem auch so ökologisch nachhaltig wie möglich arbeiten zu können.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Als Unternehmen versuchen wir, durch eine vorbildliche und moderne Gestaltung der Arbeitsplätze sowie den Einsatz modernster Technik bei gleichzeitig traditionellen Produktionsverfahren die Vorteile einer Anstellung bei Rothaus erlebbar zu machen. Wir begreifen unsere gut ausgebildeten und motivierten Fachkräfte als wichtige Quelle für Vorschläge zur sinnvollen Verbesserung aller unserer Prozesse und fördern daher die aktive Mitarbeit an unserem betrieblichen Vorschlagswesen durch Auslobung einer Prämie.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Thema Nachhaltigkeit ist ein ständiger Begleiter und Wegweiser in unserem Unternehmen. Wir sind stetig damit beschäftigt uns zu optimieren.
- Unsere Mitarbeitenden haben den klaren Auftrag umzudenken und Ideen miteinzubringen.
- Um Mitarbeitende stetig auf dem Laufenden zu halten, gibt es wiederkehrend die Mitarbeiterzeitung, und unsere Aushänge am SchwarzenBrett
- Der Betriebsrat ist für das Unternehmen ein wichtiges Bindemitglied. Die Instanz bringt proaktiv Vorschläge und Aktionen in den Arbeitsalltag mit ein. Der Betriebsrat wurde im Vorjahr 2022 von den Mitarbeitenden nach den Regulatoren neu gewählt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir arbeiten sehr stark an den Punkten Wertschätzung und Vertrauen. Erfahrungen haben gezeigt, dass wir nur gemeinsam zum Ziel kommen um bis 2030 klimapositiv zu werden.
- Gerade in der aktuellen Zeit, mit vielen Unsicherheiten und Veränderungen, stehen wir in Rothaus für Tradition, Beständigkeit, Leidenschaft und Fortschritt. Durch das Engagement des ganzen Rothaus-Teams in jedem einzelnen Bereich schaffen wir es, unsere Traditionsmarke zukunftsorientiert zu gestalten und uns doch treu zu bleiben.

Ausblick:

- Wir halten weiterhin an unseren Leitsätzen fest.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Neugestaltung der Brauereibesichtigung mit dem Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Diese Neuausrichtung der Brauereibesichtigung gibt unseren Gästen ein tieferes Verständnis für unsere Aktivitäten im Klimaschutz und macht dieses Ziel für sie greifbar und erlebbar. Im Mittelpunkt steht unser Bier und das Ziel bis 2030 klimapositiv zu sein.

Wir sind fest davon überzeugt, dass diese Veränderungen nicht nur die Brauereibesichtigung aufwertet, sondern auch unsere Verpflichtung für eine nachhaltigere Zukunft unterstreicht.

Zusätzlich dazu wurde ein überarbeitetes Bild- und Videomaterial erstellt, das den Charme unserer Brauerei sowie die Schritte, die wir unternehmen, um klimapositiv zu werden, authentisch dokumentiert. Unser Ziel ist es, dass Besucher und Besucherinnen nicht nur die Qualität unserer Produkte schätzen, sondern auch hautnah erleben können, wie wir uns aktiv engagieren.

AUSBLICK

Wir werden weiterhin Zeit investieren um die Wichtigkeit des Klimaschutzes weiterzugeben und vorzuleben, gegenüber unseren Mitarbeitenden und Besucher*innen.

Wir sehen uns hier als Unternehmen in einer besonderen Verantwortung.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Vorstandsbüro

Telefon: +49 7748 522 0

Email: info@rothaus.de

Impressum

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG

Telefon: +49 7748 522 0

Fax: +49 7748 522 79

E-Mail: info@rothaus.de

Internet: www.rothaus.de

